



Wettspielbedingungen/ Platzregeln GC Wasserburg Anholt e. V.

In allen Wettspielen des GC Wasserburg Anholt e. V. gelten die Regeln des Deutschen Golfverbandes bzw. des Golfverbandes NRW sowie nachfolgende Platzregeln und Hinweise:

A: Wettspielbedingungen (Auszug)

1. Bälle und Driverköpfe

a) Bälle: Es gilt die Anmerkung zu Regel 5-1.

Strafe für Verstoß: Disqualifikation

b) Driverköpfe (Regel 4-1)

Jeglicher Driver, den ein Spieler mit sich führt, muss einen Schlägerkopf haben, der bezüglich Typ und Neigung der Schlagfläche (Loft) in dem vom R&A herausgegebenen Verzeichnis zugelassener Driver-Köpfe aufgeführt wird.

Ausnahme: Ein Driver, dessen Schlägerkopf vor 1999 hergestellt wurde, ist von dieser Wettspielbedingung befreit.

Strafe für Verstoß: s. Regel 4-1 und 4-2

2. Abspielzeit (Regel 6-3 Anmerkung)

Es gilt die Anmerkung zu Regel 6-3.

3. Unangemessene Verzögerung; langsames Spiel (Regel 6-7)

Hat eine Spielergruppe nach Auffassung der Spielleitung den Anschluss an die vorangehende Spielergruppe verloren oder hat sie, falls Richtzeiten zum Spielen eines oder mehrerer Löcher vorgegeben sind, mehr Zeit als die Richtzeit benötigt, so wird die Spielergruppe ermahnt. Wird danach eine Verbesserung des Spieltempos nicht festgestellt, wird der Spielergruppe mitgeteilt, dass ab sofort für jeden einzelnen Spieler eine Zeitnahme durchgeführt wird. Die Zeitnahme beginnt, wenn der Spieler mit seinem Schlag an der Reihe ist. Überschreitet der erste Spieler die Zeit von 50 Sekunden und die folgenden Spieler die Zeit von 40 Sekunden für die Ausführung des Schlages, so gilt dies als Verstoß gegen Regel 6-7.

Strafe für Verstoß:

- | | |
|------------|------------------------------|
| Lochspiel: | 1. Verstoß: Lochverlust |
| | 2. Verstoß: Disqualifikation |
| Zählspiel: | 1. Verstoß: 1 Schlag |
| | 2. Verstoß: 2 Schläge |
| | 3. Verstoß: Disqualifikation |

Strafschläge werden an dem Loch hinzugerechnet, an dem der Verstoß begangen wird. Wird das Spiel zwischen dem Spielen zweier Löcher verzögert, so wirkt sich die Strafe am nächsten Loch aus.

4. Spielunterbrechung

Es gilt Ziffer 5 in Anhang I Teil C der Golfregeln.

Signal für Spielunterbrechung:

- Sofortiges Unterbrechen des Spiels (**Gefahr**): Ein langer Signalton
- Unterbrechung des Spiels: Wiederholt 3 kurze Töne
- Wiederaufnahme des Spiels: Wiederholt 2 kurze Töne

Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen (Regel 6-8a. II).

5. Üben / Nachputten (Regel 7-2 Anmerkung 2)

Ein Spieler darf im Zählspiel keinen Übungsschlag (z.B. „Nachputten“) nahe oder auf dem Grün des zuletzt gespielten Lochs ausführen oder zum Prüfen des Grüns einen Ball rollen.

Strafe für Verstoß: 2 Schläge am nächsten Loch

Strafe für Verstoß am letzten Loch: 2 Schläge an diesem Loch

6. Elektronische Kommunikationsmittel

a) Das Mitführen von sende- und/oder empfangsbereiten elektronischen Kommunikationsmitteln oder deren Benutzung auf dem Platz wirkt störend und rücksichtslos. Stellt die Spielleitung eine schwerwiegende Störung des Spielbetriebs durch die Benutzung eines solchen Gerätes durch einen Spieler oder Caddie fest, so kann die Spielleitung diese Störung als schwerwiegenden Verstoß gegen die Etikette bewerten und eine Disqualifikation aussprechen.

Ergänzung zur allgemeinen Wettspielordnung:

Meldet sich nach dem Meldeschluss ein Spieler ab oder ist die Startliste so aufgestellt, dass eine Zweier-Spielgruppe bei diesem Wettspiel vorweg spielt, so ist die für dieses Wettspiel benannte Spielleitung berechtigt, das Teilnehmerfeld aufzufüllen.

7. Preisvergabe bei Siegerehrungen

Preise werden bei Siegerehrungen nur noch an Anwesende vergeben. Preisträger, die bei der Ehrung nicht mehr anwesend sind, haben somit keinen Anspruch auf einen Preis.

B: Platzregeln

1. Aus (Regel 27-1) wird durch weiße Pfähle, Zäune oder Mauern gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang. Beim Spielen der Bahnen 5, 6, 8, 14, 15 und 16 ist ein Ball, der jenseits vom Fluss zur Ruhe kommt, im Aus.

2. Boden in Ausbesserung, ungewöhnlich beschaffener Boden (R 25-1)

a) Boden in Ausbesserung ist durch weiße Einkreisungen und / oder blaue Pfähle gekennzeichnet.

b) Erleichterung nach Regel 25-1 von Löchern, Aufgeworfenem oder Laufwegen Erdgänge grabender Tiere oder Vögel wird nicht gewährt, wenn lediglich die Standposition behindert ist.

c) Auch ohne Kennzeichnung ist Folgendes Boden in Ausbesserung:
- Frisch verlegte Soden und mit Kies verfüllte Drainagegräben

3. Eingebetteter Ball

Ist im Gelände ein Ball in sein eigenes Einschlagloch im Boden eingebettet, so darf er strafflos aufgenommen, gereinigt und so nahe wie möglich der Stelle, an der er lag, jedoch nicht näher zum Loch, fallen gelassen werden.

4. Hemmnisse (R 24)

a) Steine im Bunker sind bewegliche Hemmnisse (Regel 24-1).

b) Mit Pfählen, Manschetten, Bändern oder Seilen gekennzeichnete Anpflanzungen sind unbewegliche Hemmnisse.

c) Der Strommast auf dem 6. Fairway sowie die Hütte mittig der Bahn 10 sind unbewegliche Hemmnisse.

5. Stromleitungen

Trifft ein Ball eine Freileitung, so ist der Schlag annulliert und der Spieler muss einen Ball nach Regel 20-5 spielen.

6. Entfernungsmesser (R14-3, Anmerkung)

Ein Spieler darf sich über Entfernungen informieren, indem er ein Gerät verwendet, das ausschließlich Entfernungen misst. Benutzt ein Spieler während der festgesetzten Runde ein Gerät, mit dem andere Umstände geschätzt oder gemessen werden können, so verstößt er gegen Regel 14-3, wofür die Strafe Disqualifikation ist, ungeachtet, ob die zusätzliche Funktion genutzt wurde.

7. Erklärung zu Bahn 9

Ist vom Abschlag nicht klar ersichtlich, wo der Ball beim Schlag ins Grün gelandet ist, so darf ein provisorischer Ball gespielt werden.

Sollte der Ball bei der Suche nicht aufzufinden sein, kann nun nicht automatisch Gebrauch von der Wasserregel gemacht werden. Sollte die Wasserregel in Kraft treten, muss der Ball eindeutig identifiziert werden.

Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel:

Lochspiel - Lochverlust, Zählspiel - 2 Strafschläge

Hinweis:

Rückgabe der Zählkarten im Clubbüro bzw. Pro-Shop

Die Zählkarte gilt als abgegeben, wenn der Spieler diesen Bereich verlassen hat. Es wird dringend empfohlen, dass jeder Spieler seine Karte persönlich abgibt, um evtl. Missverständnisse zu vermeiden.